Bürgergemeinde Aeschi Informationsblatt 1/2022

minuten





Holz: Eigentlich der einzige nachwachsende Rohstoff in unserem Land. Es steht direkt vor unserer Tür. Wenn sorgsam umgegangen wird bei der Gewinnung dieses Materials, wird es dem Menschen noch Jahrtausende dienen. Es ist und bleibt eine aufwändige und arbeitsintensive Angelegenheit auf nachhaltige Art und Weise Holz aus unseren Wäldern zu ernten. Trotz dem Einsatz modernster Technik bleibt vieles schweisstreibende Handarbeit. Die Bürgergemeinde setzt sich ein für die Nutzung von lokalem Holz als Energieträger.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Wärmeverbund Schulhaus Aeschi	3
Leitbild und Legislaturziele	3
Holz beim Waldhaus	4
Rückblick auf den Adventsbasar Aeschi 2021	4
Ancoris Tagestrukturen beim Waldhaus	5
Holzschlag	6
Waldgang, 25. Juni 2022	6
Die Buche	7
Termine Ausblick 2022	8

Vorwort

Nehmen wir Rücksicht

Im letzten November hatte ich die Gelegenheit mit dem Förster Daniel Schmutz und unserem Ressortleiter Wald, Geri Stampfli, Bäume für den Schlag 2022 zu zeichnen. Neben der Ausrichtung des Bestands auf die sich ändernden Anforderungen durch die Klimaerwärmung sind Licht und Standfestigkeit bei der Beurteilung für den Schlag die Hauptkriterien. Ich erlebe den Wald als generationenübergreifenden Raum, der uns Menschen eine ganz andere Sicht auf die Zeit zeigt. Viele Bäume standen vor uns und werden auch nach uns noch weiter wachsen. Der Natur-, Erholungs- und Wirtschaftsraum wird heute sehr vielfältig genutzt: Spaziergänger, Jogger, Jäger, Biker, Feiernde, alte und junge Menschen finden Ruhe und Raum um sich aktiv zu erholen. Die zunehmenden Konflikte zeigt auch der Bericht zum Waldmonitoring, der am Tag des Waldes veröffentlicht wurde.

Nur mit Rücksicht auf Natur, Tiere und andere Menschen bleibt uns diese wunderbare Welt erhalten. Vielleicht brauchen wir zukünftig einen Waldknigge, damit alle am Wald Teilhabenden ihn geniessen, nutzen und schützen können.

Wir freuen uns mit Ihnen allen während dem bevorstehenden Waldgang in die vielfältige Welt des Waldes einzutauchen.

Reservieren Sie den Samstag, 25. Juni 2022!

Rolf Schütz

Herausgeber | Bürgergemeinde Aeschi Textbeiträge | Rolf Schütz, Daniel Müller, Geri Stampfli, Cyrill Stampfli, Francesca Stampfli-Meister, Daniela Bissig, Janick Glutz, Sandra Wenger Sophie Müller, Rolf Schütz, Fotos | Daniela Bissig, Sandra Wenger Redaktion | Daniel Müller Gestaltung/ Druckerei Schelbli AG, Druck | Herzogenbuchsee Website | www.bg-aeschi.ch 09 Minuten, das Infoblatt der Bürgergemeinde Aeschi, erscheint halbjährlich. Ausgabe 2/2022 erscheint im Herbst 2022 Auflage | 680 Exemplare

Aeschi, im Mai 2022

Wärmeverbund Schulhaus Aeschi

Im Zusammenhang mit den Revisions- und Erweiterungsarbeiten des Schulhauses wird auch der Ersatz der bestehenden Ölheizung in Betracht gezogen.

Die Bürgergemeinde hat sich bereits vor Jahren zum Ziel gesetzt, bei allfälligen Bauarbeiten rund um das Schulhaus und der Mehrzweckhalle sich für den Einsatz von Holz stark zu machen, sei dies in einem baulich/konstruktiven Bereich oder beim Einsatz des Heizsystems und dessen Brennstoff. Da die Projektierung beim Schulhaus nun konkretisiert wurde, konnte die Ausarbeitung möglicher Szenarien für ein Mitwirken der Bürgergemeinde beim neuen Heizsystem erarbeitet werden.

Die Vorabklärungen zum Wärmeverbund wurden auf das nähere Umfeld ausgedehnt und daran interessierte Anwohner und Anwohnerinnen zeigten Interesse an diesem nachhaltigen Projekt, welches als spannend und zukunftsweisend beurteilt wurde. Die möglichen zukünftigen Nut-

zenden betreiben natürlich alle ein bestehendes Heizungssystem und konkrete Wärmeverbund-Anschlussabsichten würden für sie erst mit dem Ende der Nutzung des bestehenden Systems interessant. Die Finanzierung des Wärmeverbunds wird aber ohne Anschlussbeiträge sofort nach der Inbetriebnahme des Wärmenetzwerks schwierig. Eine Vorfinanzierung mit Defiziten über die ersten Betriebsjahre und ohne konkrete Anschlussverträge ist für die Bürgergemeinde Aeschi nicht finanzierbar.

Im Moment verfolgt der Bürgerrat ein reduziertes Startprojekt für das Schulhausareal mit Heizbeginn ab Herbst 2023. Die Anlage soll so konzipiert sein, dass zukünftige Bedürfnisse bei konkreten Abnahmeverträgen im Umfeld des Schulhauses durch den Ausbau der Heizanlage und des Netzes realisiert werden könnten.

Cyrill Stampfli/Rolf Schütz

Leitbild und Legislaturziele

Der Bürgerrat hat sich am 22. Januar 2022 mit dem Leitbild und den Zielen für die Legislaturperiode 2021 bis 2025 beschäftig.

Unser Leitbild mit dem Baum der Bürgergemeinde haben wir übernommen und im Wurzelbereich etwas konkretisiert. Neben der finanziellen Unabhängigkeit soll auch die personelle Basis für den langfristigen Erhalt der Bürgergemeinde vermehrt gepflegt werden. Jüngere Bürgerinnnen und Bürger sollen engagiert und für die Mitarbeit motiviert werden.

Als kurzfristige Ziele verfolgen wir die Abklärungen zum Wärmeverbund rund um die Sanierung der Schulanlagen und die Überarbeitung des 9 Minuten in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde Aeschi.



Una bhängig

Durch gezielte Mittelverwendung und eine umsichtlige Finanzpolitik wird die sollde Basis für die langfristige Erhaltung der Bürgergemeinde gefestigt. (Finanziell, Personell und Gesellschaftsintegrierend)

Holz beim Waldhaus

Kennt ihr das Waldhaus in Aeschi SO? Sicher schon durchspaziert oder sogar ein Fest gefeiert.

Sauber geordnet und einfach zu verstehen. Das neue Konzept für die Brennholznutzung beim Waldhaus. Als Waldhauswartin, freue ich mich immer über zahlreiche Gäste in unserem hübschen Haus. Auch aussen laden die Tische, die Grillstelle und die Schaukel sowie die grosse Wippe zum Verweilen ein. Oftmals ist es ein Treffpunkt für ge-

meinsames Sein am Feuer und es entstehen gemütliche Momente um die Grillstelle. Immer wieder ist es dabei zum Brennholzfrevel gekommen, anstatt Holz mitzubringen oder zu sammeln haben sich offensichtlich etliche unrechtmässig am Holzlager der Bürgergemeinde bedient.

Neu bietet die Bürgergemeinde beim Waldhaus Brennholz zum Grillieren an. Dieses kann hinter dem Haus, aus den Harassen, bezogen werden.

Der Preis pro Harasse beträgt Fr. 12.- und kann einfach per Twint überwiesen werden.

Die Bürgergemeinde Aeschi wünscht gelungene Grillfeste.

Für die Mieter des Waldhauses ist das Holz fürs Heizen im Cheminée und zum Grillen inbegriffen.

Wir erhoffen uns davon, dass der Wald als Begegnungsplatz weiterhin achtsam genutzt wird. Und wer weiss, vielleicht treffen wir uns ja mal beim Popcorn machen am Feuer.

Francesca Stampfli-Meister / Janick Glutz



Rückblick auf den Adventsbasar Aeschi 2021

Nach einem Jahr virusbedingter Pause, hat am 27. November 2021 wieder ein Adventsbasar in einer angepassten Form stattgefunden. Im Gegensatz zu den vorherigen Anlässen fand dieser im Freien, vor dem reformierten Kirchgemeindehaus und ohne das beliebte Mittagessen statt.

Nicht nur das kulinarische Angebot musste den Umständen angepasst werden, auch die Plätze der Ausstellenden wurden reduziert. Dennoch präsentierte sich der Adventsbasar mit diversen modernen und traditionellen Gestecken und Dekorationsartikel sowie Handarbeiten aus Stoff, Wolle und anderen Materialien. Auch leckere Brote, Gebäcke und Süssigkeiten wurden angepriesen. Zudem hatten auch weitere Nutzer*innen

des Kirchgemeindehauses, wie die Tagesstruktur Ancoris und der Jugendtreff Gelegenheit, sich zu präsentieren.

Trotz, oder gerade auf Grund der besonderen Umstände, bot der Basar eine einmalige, vorweihnachtliche und gesellige Atmosphäre.

Dieser Anlass konnte nur mit Hilfe von einem grossen Team ehrenamtlicher Helfer*innen durchgeführt werden – ein grosses Dankeschön den fleissigen Helfer*innen.

Bedanken möchten wir uns auch bei den vielen Besucher*innen, die uns unterstützt haben – wir konnten einen Reingewinn von Fr. 2589.05 erwirtschaften.

Stimmungsvoll, bei warmer Suppe, und um ein Feuer versammelt, beschlossen wir, den Erlös wie folgt zu spenden:

Unterstützung der Kleidertransporte nach

Moldavien Fr. 500.-

(Rosmarie Sterki in Aeschi)

Tagesstruktur Aeschi,

Trägerverein Ancoris Fr. 1000.–

KiTa Gwunderwelt

in Aeschi Fr. 1000.-

Das Basarteam bedankt sich herzlich für die zahlreiche Unterstützung und freut sich schon jetzt auf den nächsten Adventsbasar vom 26. November 2022.

Daniela Bissig





Ancoris Tagestrukturen beim Waldhaus

Bereits zum wiederholten Mal hat der Verein Ancoris das Waldhaus Aeschi in sein Angebot integriert. Hier ein Bericht.

In den Frühlingsferien 2022 zog es uns bei bestem Frühlingswetter nach draussen. Wir beschäftigten uns in der einen Woche mit den Indianern, bauten im Wald Zelte auf und legten mit Naturmaterialien kleine Gärten darum herum. Unser Lagerfeuer errichteten wir an der offiziellen Feuerstelle, so konnten wir direkt auch ein leckeres Znüni und Zvieri mit Brot oder Schoggibanane darauf zubereiten. Das Waldhaus nutzen wir für kurze Auftankmomente oder als Wärmequelle mit dem gemütlichem Chemineefeuer am ganz frühen Morgen.

In der zweiten Woche wurde aus dem Indianergebiet ein riesiges Zirkuszelt unter freiem Himmel. Die grosse Fläche vor dem Waldhaus wurde von den Jongleuren, den Akrobaten, den Clowns und den Zuschauern in Beschlag genommen. Es war ein buntes, fröhliches Treiben, inmitten vom frischen Frühlingsgrün des Waldes.

Wir haben die Kinder befragt, was sie an den Ferien im Wald besonders schätzen. «Wüu mir üs bewege, wüu mir Spass hei, wüu mir chöi zäme si, s Programm isch cool, im Wald hets viel Gheimversteck, dr ganz Tag dusse si, ou mou öppis Süesses ässe, mir chöi beobachte, dass d Bletter a de Böim wieder wachse, es schmöckt lecker, es isch gmüetlich und warm, i ha Spass, i cha i de Böim chlättere wüu i sackstarch bi.»

Kurz zusammengefasst von der Znünirunde: «Das Haus ist gemütlich, das Essen ist lecker, die Feuerstelle ist cool, im Wald sein und Ancoris ist einfach super».

Wir danken der Bürgergemeinde für ihre Unterstützung und geniessen es jedesmal wenn wir hier im Wald zu Gast sein dürfen.

Sandra Wenger Tagesstrukturleitung Ancoris Der Vorplatz des Waldhauses, eingerichtet für die Abenteuer der Kinder der Tagestrukturen Ancoris.



Holzschlag

Unser heuriger Holzschlag östlich des Waldhauses ergab in etwa 250 m³ Fichtenstämme mittleren Sortimentes. 75 m³ wurden als Langholz geschlagen und konnten bereits zu einem guten Preis verkauft werden. Es durften rund 75 Ster Brennholz in verschiedenen Spaltgrössen für unsere Einwohner bereitgestellt werden.

Es freut den Bürgerrat, dass wieder vermehrt Stückholz zur Energiegewinnung genutzt wird. Dieses Jahr konnte das etwas weiniger verfügbare Buchenholz mit schönem Eschenholz ergänzt werden. Die Energiewerte des Eschenholzes sind beinahe dieselben wie bei der Buche. Somit konnte ein Teil der vom Eschentriebsterben befallenen Eschen nachhaltig verwertet werden. Das Brennholzangebot der Bürgergemeinde, finden sie auf unserer Webseite www.bg-aeschi.ch.

Die Preise auf dem Holzmarkt haben sich etwas erholt. Von dem momentan riesigen Teuerungsschub kann der Holzproduzent aber nur bedingt profitieren, diese Preiserhöhungen sind nur zu einem kleinen Teil spürbar für die Waldbesitzer.

In diesem Jahr wird mit gezieltem Ausmähen überwucherter Flächen im Gemeindewald, die vorhandene Naturverjüngung gefördert. Die aufgelockerten Bestände beim Waldhaus haben wir nun auch unterstützend mit dem Pflanzen von Bäumen aus der Baumschule ergänzt.

Aufmerksame Waldgänger sind in unseren Wäldern aktiv gegen gesichtete Neophyten vorgegangen. Ihnen ein herzliches Dankeschön. Sollten auch sie irgendwo solche Pflanzen sichten, machen sie bitte Meldung an den Präsidenten der in der Einwohnergemeinde Aeschineu gegründeten UBK (Umwelt und Betriebskommission).

Geri Stampfli

Waldgang, 25. Juni 2022

Geplant und abgesagt, das war der Waldgang 2021. Nun stehen wir mitten im Frühling und somit mitten in der Planung für den Waldgang in diesem Jahr.

Die Arbeitsgruppe Waldgang hat sich mehrere Male im schönen Waldhaus getroffen, um die Planung an die Hand zu nehmen. Nun steht das



Programm fest. Die beiden Routen haben wir an einem Sonntag, bei schönstem Wetter und geselligem Ausklang abgeschritten und für gut befunden. Die Vorfreude bei uns ist gross, wie siehts bei Ihnen aus? Zahlreiche Referentinnen und Referenten haben sich für den 25. Juni 2022 Zeit genommen, um ihr Wissen zu den spannenden Themen rund um den Wald mit Ihnen zu teilen. Die Arbeitsgruppe Waldgang, der Bürgerrat und der Einwohnerrat freuen sich darauf, Sie alle beim diesjährigen Waldgang begrüssen zu dürfen. Der Start wird beim Burghof sein, von dort sind zwei wunderschöne, abwechslungsreiche Routen geplant. Im Anschluss gibt es einen gemütlichen Teil mit musikalischer Unterhaltung. Ich hoffe nun, Sie «gluschtig» gemacht zu haben und Sie beim Waldgang anzutreffen. Weitere Infos folgen zu gegebener Zeit über den Anzeiger. Reservieren Sie sich bereits jetzt den Tag.

Francesca Stampfli-Meister

Die Buche

Der Bürgerrat hat sich entschlossen, in loser Folge immer wieder eine Baumart zu beschreiben, welche in unseren Wäldern vorkommt. Wir denken, dass sich die Bevölkerung dadurch für die Themen Wald, Waldleistung und Waldnutzung weiter sensibilisieren lässt. Es ist sicherlich spannend durch den Wald zu spazieren und die Baumarten etwas zu kennen und zu wissen was diese interessanten Pflanzen können und leisten.

Wir beginnen die Serie mit der Buche:

Die Buche ist der häufigste Laubbaum in Mitteleuropa und wird auch «die Mutter des Waldes» genannt. In der Forstwirtschaft ist sie beliebt, da sie mit ihren herbstlichen Laubmengen ergiebig zur Humusbildung beiträgt. Dieses verrottet viel besser als andere Laubarten. Mit der Zeit werden so auch karge oder saure Böden in wertvolle Pflanzgründe umgewandelt. An einem heissen Sommertag kann eine grosse Buche bis zu 200 Liter Wasser verdunsten. Daher ist das Klima im Schatten einer Buche angenehmer als unter einem Sonnenschirm.



Die «Buchennüssli», welche jeweils im Herbst zu Boden fallen, sind beliebt zum Basteln und zum Verziehren von herbstlichen Dekorationen. Die Buchennüsse sind geniessbar. Sie sind schwach giftig und müssen daher geröstet oder mit heissem Wasser überbrüht werden. Dadurch werden die Giftstoffe Fagin und Blausäure neutralisiert. Die Nüsse können dann unbedenklich gegessen werden. Erst durch das Rösten bekommen Buchennüsse ihren typischen aromatischen Geschmack.

Das Buchenblatt weist weder eine besonders auffällige Form wie beispielsweise das Ahornblatt auf, noch hat es einen besonderen Stellenwert. In der Wappenkunde wird es häufig verwendet, meistens als Einzelblatt, gelegentlich auch als Verbund aus mehreren Blättern. Dabei ist es so

unauffällig, dass manch einer nicht einmal weiss, zu welchem Baum das Blatt in seinem Wappen gehört.

Das Buchenblatt kann bis zu 10 cm lang werden. Es hat eine ovale Form mit nur ganz leicht gezackten Rändern. Auch die Blattadern sind eher diskret, so dass das Blatt glatt wirkt und sich auch so anfühlt.

Sind die Blätter der Buche essbar? Ja, das Buchenblatt ist knackig und frisch – und zudem eine interessante Salatbeilage. Es sollten möglichst junge Blätter verzehrt werden, da sie mit zunehmendem Alter fester werden und an Geschmack verlieren.

Abgesehen von dem interessanten Geschmack sind diese Blätter auch sehr gesund, sie enthalten Gerbstoffe, Öle sowie Eisen. Die Buchenblätter können auch als Heilmittel angewendet werden. Sie besitzen eine antiseptische und kühlende Wirkung und können auf Entzündungen, Geschwüre, Hautschwellungen, Insektenstiche sowie Wunden aufgelegt werden und sollen angeblich auch gegen Gerstenkörner wirken. Auch gegen diese Beschwerden werden junge Blätter auf die betroffenen Stellen aufgelegt.



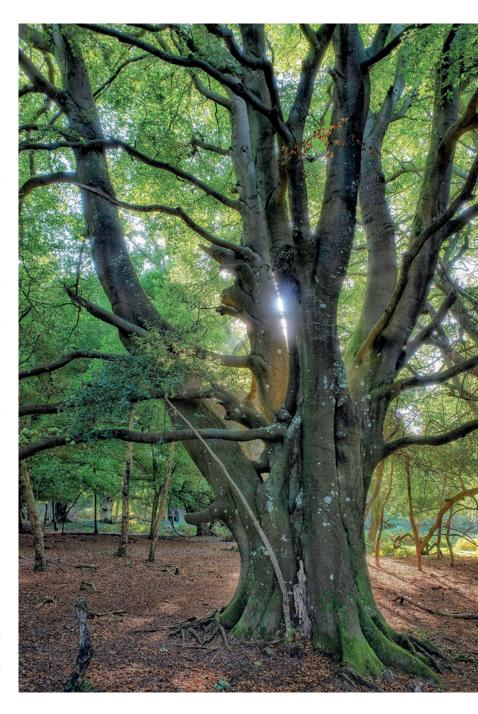
Das Buchenholz wird vielfältig genutzt. Es gilt als eines der besten Brennhölzer, auch zum Räuchern wird es gerne eingesetzt. Ausserdem wird es für die Herstellung von Möbeln und Sperrholz im grossen Stil verwendet.

Die Klimakrise macht auch der Buche zu schaffen, Forschende rechnen damit, dass Buchen in Europa im Laufe dieses Jahrhunderts gravierende Wachstumsrückgänge verzeichnen werden. Vor allem in Südeuropa wird es der Laubbaum demnach schwer haben, insbesondere, wenn vermehrt Dürreperioden auftreten.

Wie bei jeder Baumart gibt es auch zur Buche viele Mythen und Symbole. So wurde ihr beispielsweise einst die Fähigkeit der Vorhersage zugesprochen, unter anderem wurde sie zur Prognose des Winterwetters benutzt. Hackt man mit einer Axt Anfang November in den Stamm einer Buche und die Wunde bleibt trocken, ist mit einem strengen Winter zu rechnen. Zum Glück gibt es heute bessere Möglichkeiten, das Wetter vorher zu sagen.

Daniel Müller

Der wunderschöne Blick nach oben in die Krone einer voll belaubten Buche. Sie spendet Schatten und Kühlung. Das schnell verrottende Laub ist sehr wertvoll für die Humusbildung und die Fruchtbarkeit des Waldbodens.



Termine | Ausblick 2022 Mittwoch, 1. Juni Seniorenausflug Mittwoch, 8. Juni Generationenmittagstisch im reformierten Kirchgemeindehaus Donnerstag, 9. Juni Rechnungsgemeindeversammlung Samstag, 11. Juni Kartonsammlung / Papiersammlung Samstag, 25. Juni Waldgang Sonntag, 31. Juli 1. Augustfeier auf dem Burghof Samstag, 24. November Budgetgemeindeversammlung